

Handel seyn würde, das bedarf kaum einer Erwähnung. Geradezu geht er bis Basel ungehindert und von da mit der Unterbrechung des Rheinf. bis von Schaffhausen in den Bodensee und unterhält den Handel mit Helvetien. Vermittelt der Mosel vereinigt er das freye Commerce von Lothringen an, so wie vermittelt der Maas. Durch den Main den Handel über Frankfurt, Würzburg und Bamberg in Franken. Durch den Neckar bis in die Gegend von Stuttgart in Schwaben. Endlich den der Rahn, Lippe und Ruhr.

Das vermittelt der freyen Schifffahrt auf dem Rh. in selbst dem Englischen Handel auf der Weser und Elbe zc. großer Nachtheil zufließen könne, da diese Flüsse mit großen Zöllen belegt sind, ist deutlich; da allein von Pirna in Sachsen bis Hamburg 30 Zölle auf der Elbe zu passiren sind; und überdem der Englische Handel von Hamburg aus nach Frankfurt am Main über Hannover und Cassel mit Landfuhren bestritten werden muß. Aber ganz vorzüglich muß sich der Besitz des linken Rheinufers im Falle eines Krieges sehr vortheilhaft äußern, indem die Zufuhr aus

D

der